

## Sitzung vom 27. Februar 1899.

Vorsitzender: Hr. C. Liebermann. Vicepräsident.

Der Vorsitzende macht der Gesellschaft die betrübende Mittheilung, dass am 20. Februar d. J. ihr langjähriges Mitglied, Hr. Commerciencrat

### DR. CARL CLEMM

in Ludwigshafen a. Rh. plötzlich verschieden sei. Der Verstorbene, einer unserer hervorragenden chemischen Industriellen, hat nur ein Alter von 63 Jahren erreicht. Er war am 16. August 1836 zu Giessen geboren, absolvierte das Gymnasium daselbst und bildete sich dann in Karlsruhe und an der Universität seiner Vaterstadt für seinen künftigen chemisch-technischen Beruf aus. Noch sehr jung, nahm er bereits in der Clemm-Lennig'schen Fabrik activen Anteil an der chemischen Technik. Von Beginn der Entdeckung der Anilinfarben an nahmen diese seine ganze Aufmerksamkeit in Anspruch. Dies führte ihn anfangs der sechziger Jahre in Gemeinschaft mit F. Engelhorn und einigen Capitalisten zur Gründung einer Anilinfabrik unter der Firma: Sonntag, Engelhorn und Clemm, aus welcher später, 1865, und zumal 1873 nach der Vereinigung mit H. Siegle & Co. und R. Knosp in Stuttgart, die weltberühmte Badische Anilin- und Soda-Fabrik zu Ludwigshafen a. Rh. hervorgegangen ist. Bei der grossen Ausdehnung, welche diese bald gewann, konnte natürlich jeder einzelne Chemiker nur einen Theil des Betriebes leiten. Aus dem Anfang der siebziger Jahre ist dem Verfasser dieser Skizze der schwungvolle Wetteifer noch in lebhafter, persönlicher Erinnerung, welcher durch das Zusammenwirken der Chemiker: August und Carl Clemm, H. Caro, C. Glaser, H. Brunck u. A., nicht minder auch des kaufmännischen Leiters, F. Engelhorn, in dieser sich zu einem Weltinstitut emporarbeitenden Fabrik herrschte. Dieser Fabrik und ihrer Direction gehörte Carl Clemm mehrere Jahrzehnte, bis 1884, an. Von da ab betheiligte er sich an der Gründung und Leitung einer grossen Reihe industrieller

Unternehmungen, in deren Dienst er sein grosses technisches Wissen, bald als Leiter, bald als Aufsichtsrat, stellte. Die Zellstofffabrik Waldhof, die consolidirten Alkaliwerke in Westeregeln, die badische Baumwoll-Spinnerei und -Weberie in Karlsruhe, die Rombacher Hüttenwerke im Elsass und andere Unternehmungen verdanken ihm ihre Entstehung oder einen Theil ihres Aufschwungs. Auch im Reichstage ist Carl Clemm als Abgeordneter für den Wahlkreis Ludwigshafen-Frankenthal-Speyer längere Zeit thätig gewesen.

Carl Clemm besass eine mit reicher technischer Begabung verbundene grosse Arbeitskraft. Sein lebhaftes, heiteres und liebenswürdiges Temperament machten den Verkehr mit ihm zu einem angenehmen und anregenden.

Die Versammelten erheben sich zu Ehren des Verstorbenen.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Schriftführer verliest den unten abgedruckten Auszug aus dem Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 22. Februar 1899.

Als ausserordentliche Mitglieder werden verkündet die HHrn.:

Dafert, Dr. F. W., Wien;  
 Naphtali, Dr. M., Charlottenburg;  
 Lang, Dr. W., Giessen;  
 Schtchawinsky, W., St. Petersburg;  
 Hirn, T., Helsingfors;  
 Drechsel, J., Erlangen;  
 Möller, J., Braunschweig;  
 Bückel, C., Heidelberg;  
 Wehmer, Prof. Dr., Hannover;  
 Franke, Dr. B., Grünau;  
 Gans, L. W., Frankfurt a. M.

Als ausserordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Bethmann, Dr. Fritz, Berlin W., Kurfürstenstr. 156 II  
 (durch S. Gabriel und J. Colman);  
 Bischkopf, Dr. Eduard, München, Heustr. 31 IV (durch  
 W. Muthmann und K. A. Hofmann);  
 Rülke, Kurt, Leipzig, Liebigstr. 18  
 Smith, Dr. Longfield, Paris, Boule- { (durch B. Rassow  
 vard Raspait 203 } und W. Meiser);  
 Friedemann, Dr. Walter, Berlin W., Potsdamerstr. 118  
 (durch H. Byk und P. Jacobson);

Croner, Fr., Heidelberg, Chem. Univ.-Lab. (durch E. Knoevenagel und L. Gattermann);  
 Rumpf, H., Rostock, Luisenstr. 10 II (durch A. Michaelis und R. Störmer);  
 Rückforth, Richard, Brauereibesitzer, Stettin, Pommerendorferstr. (durch O. Lohse und A. Lüttringhaus);  
 Pickard, Dr. Robert H., Edgbaston, Priory Road 11 (durch P. Jacobson und F. Sachs);  
 Gaudourine, Wladimir, Mülhausen i. E., Nördfeld 33  
 Forel, Georges, Strassburg i. E., Am Roseneck 6      } (durch E. Nölting und E. Wild);  
 Blanksma, J. J., Amsterdam 2, Jan Steenstr. 10 (durch C. A. Lobry de Bruyn und H. W. Bakhuys Roozeboom);  
 Dannel, Dr. H., Göttingen, Lotzestr. 9a (durch G. Bodländer und R. Abegg);  
 Rössner, Dr. Heinr., München, Arcisstr. 1 (durch R. Bode, Adolf, Willstätter u. W. Dieckmann);  
 Frahne, Dr. Hans Heinrich, Landeshut i. Schlesien  
 Jeschofer, Hermann, Berlin NW., Albrechtstr. 21      } (durch A. Rosenheim und  
 Dünkelsbüdler, Julius, Berlin NW., Schadowstr. 5  
 Meyer, Erwin, Friedrichshagen, Kurzestr. 5      } W. Marekwald).

---

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

26. v. Fehling, H. Neues Handwörterbuch der Chemie. Fortgesetzt v. C. Hell und C. Haeussermann. Lfg. 83. Braunschweig 1899.
940. Société Française de physique. Recueil de données numériques publié par H. Dufet. — Optique 2<sup>me</sup> fascicule: Propriétés optiques des solides. Paris 1899.
964. Ribat, J. Traité d'analyse chimique quantitative par l'électrolyse. Paris 1899.

Der Vorsitzende:  
 C. Liebermann.

Der Schriftführer:  
 A. Pinner.